

Kapitel 31 - Corona

Eigentlich wollte ich mein Buch mit dem 30. Kapitel beenden, doch dann kam Corona und so viele unmöglichen Maßnahmen, die ich unbedingt auch in meinem Buch festhalten möchte.

Ja und auch ich bin ein Corona geschädigter, der eigentlich sich nicht impfen lassen wollte, aber da meine Lebensgefährten auf Reisen nicht verzichten wollte und ich nur aus Liebe aber ohne Überzeugung für diesen fragwürdigen Impfstoff drei Mal mich habe impfen lassen.

Beim Impfen hatte ich keine Nebenwirkungen bei mir wahrgenommen und die vielen Berichte über starke Nebenwirkungen und auch Todesfolgen durch impfen blieben mir natürlich nicht verborgen.

In den ersten Monaten war es schon Horror, jeden Tag in den Nachrichten über die vielen Coronatoten informiert zu werden.

Die Verunsicherung und Ängste wurden bei der Bevölkerung immer größer und viele Menschen wurden psychisch krank.

Dann wurden in den Nachrichten eine Änderung vorgenommen. Nun hieß es „In Verbindung mit Corona gestorben.“

Schnell wurden Coronatests entwickelt und es entwickelte sich regelrecht eine Test Wut und auch ein Zwang sich testen zu lassen, wurde immer Intensiver.

Was aber schon Komisch war, dass zum Beispiel von 10 000 getesteten Personen über die Hälfte keine Symptome hatten. Ein kleiner Teil ein wenig sich erkältet fühlten und bei den über 80 jährigen auch schwere Fälle und es auch Tote gab.

Aber diese über 80 Jährigen hatte viele weitere Erkrankungen und führte dann eher zum Tod.

Mit dem Testen wurde belegt, dass immer mehr Menschen sich an Corona angesteckt hätten und mir einem Positiven Test kamen am Anfang 14 Tage Isolation und durften nicht arbeiten gehen.

Da es ja am Anfang von Corona keine Masken gab, wurde von einigen Fachleuten der Nutzen einer Maske in Frage gestellt.

Schnell wurden dann von vielen Menschen Masken genäht und auch ich habe das getan, um beim Einkaufen eine Maske tragen zu können.

Dann nach dem auch Politiker in China Masken kauften und sich horrenden Gewinne sicherten, kam die Maskenpflicht.

Ganz übel wurde es mit der FFP2 Masken, die eher schädlich sind, aber von der Bevölkerung getragen werden mussten.

Diese Masken riechen übel und man bekommt schlecht Luft und es wurde festgestellt, dass diese Masken Nanopartikel absondern, die man in Lungen nachweisen konnte und auch sehr schädlich ist.

Was ist der Grund, um mit all den Corona Maßnahmen so viel Unheil anzurichten?

Sicher ein ganz übler Grund und es hat auch einigen Konzernen Milliarden eingebracht.

Jetzt in 2023 werden immer mehr Corona Maßnahmen als falsch eingestuft mit einer fadenscheinigen Erklärung: Mann hätte es nicht besser gewusst.

Was aber dann das Große weltweite Impfen an Schaden hervorgerufen hat, wird nur als Verschwörungstheorie dargestellt und wer sich nicht impfen lassen will ist ein potenzieller Mörder und für viele Coronatote mitschuldig.

Ich habe in 2020 und auch 2021 viele Corona Berichte gesammelt die auf meiner Webseite <https://www.mensch-trau-dich.de> zu finden sind.

Falls einige Links sich nicht öffnen lassen, liegt es daran, dass unsere Regierung das verhindert.

Also Diktatur, ganz klar ein Beweis.

Nun warum ich mich auch durch den indirekten Zwang, mich impfen zu lassen einen Schaden erlebt habe ist einfach zu erklären.

Nach der dritten Impfung Anfang 2022 habe ich im September, November, Januar und im Februar die vierte Erkältung mit starkem Schnupfen, Halsschmerzen und Husten bekommen. Im August 2023 dann die 5. Erkältung.

Der Grund: Mein Immunsystem ist durch diese fragwürdige Impfung geschwächt und sehr viele geimpfte Menschen klagen auch über immer öfter Erkältet zu sein.

Die ängstlichen machen einen Schnelltest und die sind natürlich meist positiv- so ist doch der Test aufgebaut auf Schnupfen, Halsschmerzen und Husten.

Corona Maßnahmen stinken zum Himmel und hatten aber für die Konzerne die Möglichkeit mit Steuergeldern gerettet zu werden und auch weit höhere Gewinne durch lange Kurzarbeiter Zeiten anschließend zu erwirtschaften.

Nun in 2018 wurde von der Wirtschaft auf eine riesige Finanzkrise in 2020 – 2021 hingewiesen, die alle Finanzkrisen in den Schatten stellen würden.

Dann aber durch Corona alle großen Konzerne gerettet wurden.

Also kam Corona, oder musste Corona in 2020 als Helfer in der Not hier als Retter eingesetzt werden?

Es stinkt so gewalttätig, was den Menschen und besonders auch den Kindern mit dem Wahnsinn Corona Maßnahmen an Leid zugeführt wurde- dass zum Teil Weltweit.

Wer Informationen zu Corona nochmals nachlesen will, hat hier eine große Auswahl auf meiner Webseite:

<https://www.mensch-trau-dich.de/corona.htm>

Da habe ich alles was wichtig ist gepostet und bringe weiterhin viele neue aktuelle Infos.

Der Krieg in der Ukraine

Wie kann man Kriege im 21. Jahrhundert dauerhaft vermeiden?

Diese Frage werden sich schon sehr viele Menschen gestellt haben und sicher gibt es unzählige Möglichkeiten, wie das möglich sein könnte.

Kriege gibt es schon tausende Jahre, als das Zeitalter der Jäger und Sammler in kleinen Gruppen sein Ende nahm.

Es kam das Zeitalter der Eroberer, die ohne Skrupel andere Stämme aus reiner Profitgier überfallen haben mit Hilfe von sogenannten Soldaten, denen natürlich für diese Aufgabe ein Sold versprochen wurde.

Plündern und Vergewaltigen war zu dieser Zeit auch eine Art Bezahlung für das Morden von Menschen, die überfallen wurden.

Es gibt ja unzählige Beweise von Kriegen, die immer für eine kleine Minderheit noch mehr Wohlstand in Aussicht hatten und es fanden sich immer bereitwillige Helfer, die sich am Abschlachten beteiligten.

So ist der Mensch und wie es den Anschein hat, wird das wohl so bleiben.

Schauen wir auf den 1. Und 2. Weltkrieg wo mehr als 100 Millionen Menschen starben und sich auch brutal ermordeten, weil man genügend bereitwillige Soldaten zur Verfügung hatte.

In Ländern und das war auch zur Nazizeit in Deutschland, war es nicht möglich, einfach den Wehrdienst zu verweigern.

Und wer, wie die Geschwister Scholl gegen die Nazis im Untergrund kämpften, war die Hinrichtung für die Nazis ein ganz normaler Vorgang.

In einer Diktatur ist es nicht möglich sich dem Kriegsdienst zu verweigern und nur eine Flucht aus so einem brutalen Land, wie es auch ab 1933 in Deutschland war, die einzige Möglichkeit dem Wahnsinn zu entrinnen.

Und man muss sich schon die Frage stellen, weshalb mehr als die Hälfte der Deutschen bei Wahlen dem Adolf Hitler an die Macht verholpen haben.

Ist das typisch für jedes Land, dass die Hälfte der Menschen sich ohne Probleme manipulieren lassen und sich ein Feindbild aufbauen lässt?

Im ersten Weltkrieg sind die Soldaten mit ihrer Musikkapelle in den Zug gestiegen und Richtung Frankreich in den Krieg gezogen.

Wie war das möglich sich auf eine tödliche Schlacht einzulassen und mit Pauken und Trompeten sich auf so eine tödliche Schlacht zum Teil mit Freude einzulassen?

Nach vier Jahren Krieg war natürlich für viele Soldaten dieser Krieg unerträglich und die nicht im Krieg starben, zum Teil sehr verstümmelt ohne Arme oder Beine und psychisch völlig am Ende für das Vaterland ein sehr fragwürdiges Opfer gebracht hatten.

Es gibt auch eine wahre Begebenheit, dass zur Weihnachtszeit Franzosen und deutsche Soldaten in den Schützengräben Heilig Abend gemeinsam friedfertig gefeiert haben und anschließend das Abschlachten wieder weiterging.

Dann im zweiten Weltkrieg mit einem kranken Hirn wie Adolf Hitler an der Macht- und ich muss wiederholen, mit Hilfe von mehr als 50% der Deutschen, das große Ausrotten des jüdischen Volkes eingeleitet wurde.

Wenn ich manchmal, wenn die Rede darauf kommt, ob ich stolz bin ein Deutscher laut Geburt von deutschen Eltern zu sein, ich überhaupt keinen Stolz verspüren kann und das nicht so richtig verstanden wird.

Nationalen Stolz habe ich nie empfunden, werde es auch nie haben und das hat natürlich einen triftigen Grund.

Bis 1958 lebte ich in Polen und mit meinen 10 Jahren war mir schon bewusst, dass die Deutschen für den zweiten Weltkrieg die Verantwortung tragen und die Polen mit denen wir in Pommern und in Ostpreußen zusammenlebten, hatten wegen dem zweiten Weltkrieg ihre polnische Heimat verloren und mussten nach Pommern und Ostpreußen gegen ihren Willen umsiedeln.

Da Stolz zu entwickeln ein deutscher zu sein ist doch völlig unmöglich!

Als Kind mit meinen 10 Jahren war es besser sehr diplomatisch versuchen ein friedfertiges miteinander das gemeinsame Leben zu gestalten.

Da habe ich ja schon in meinem Buch mehrmals Hinweise gebracht.

Als dann in Deutschland ich im Wehrdienstalter Soldat werden musste, war für mich klar den Wehrdienst zu verweigern.

Und als Hauptschüler 1968, wo noch viel braune Jauche aus der Nazizeit wieder zum Teil in Amt und Würde zu finden waren, es sehr schwer war ein Gewissen mit einer Gewissensprüfung nachzuweisen.

Bei meiner ersten Gewissensprüfung wurde mir ganz offen als Hauptschüler ein Gewissen zu haben in Frage gestellt.

Ein Hauptschüler könnte die Tragweite eines Gewissen überhaupt nicht einschätzen, weil dazu die Intelligenz und Bildung fehlen würde.

Und auf meine Frage, ob ich denn als Hauptschüler nur als Blöder Dummer einfach nur Soldat werden soll, kam nicht gut an und mir wurde in der Verhandlung sehr schnell ein eigens Gewissen zu haben in Frage gestellt und damit mein Antrag abgelehnt.

Ich müsste das Urteil halt annehmen und mich nicht weiter bemühen als Wehrdienstverweigerer anerkannt zu werden.

Eine weitere Prüfung würde ja auch Erfolgslos bleiben, weil Hauptschüler die Tragweite eines Gewissens aus Bildungsschwäche nicht glaubhaft erklären könnten.

Nun da waren die Herren an den falschen geraten und ich würde auf eine zweite Prüfung bestehen und habe natürlich Einspruch erhoben.

Dann beim zweiten Termin, andere Beisitzer, das war wohl Pflicht, wurden mir wieder komische Fangfragen gestellt wie zum Beispiel:

„Stellen sie vor, sie sind mit ihrer Freundin auf dem Rummel und die Freundin bittet sie ihr einen Bären am Schießstand zu schießen.

Würden sie da bereit sein, ihrer Freundin diesen Wusch zu erfüllen?“

Meine Antwort entsprach natürlich der Wahrheit.

„Ja natürlich würde ich meiner Freundin diesen Wusch erfüllen und ich habe ein gutes scharfes Auge, also kein Problem diesen Wusch zu erfüllen“

Dann eine ja zu erwartende Antwort:

„Na sehen sie, das schießen sie ja auch und das noch mit Freude, also wo liegt denn das Problem?“

Nun diese Frage war für mich kein Problem auch wieder Wahrheitsgemäß zu beantworten:

„Also auf dem Rummel mit einem Luftgewehr schieße ich auf ein Keramik Röhrchen und im Krieg schieße ich auf Menschen, das ist doch wohl ein sehr großer Unterschied.“

Die Antwort darauf war wie von Menschen die im 2. Weltkrieg gerne Soldat waren eher Typisch:

„Na wo liegt denn das Problem, im Krieg schießen sie doch auf den Feind und das ist nun mal die Aufgabe von Soldaten, also ihr Gewissen wird dadurch nicht beeinträchtigt.“

Nun reichte es mir aber und ich stand auf, verschränkte meine Arme betonend in der Hüfte und schmetterte regelrecht meine Antwort diesem Fragesteller ins Gesicht:

„Ich habe keine Feinde und Kriege sollten die Politiker dann untereinander austragen, wenn sie mit Gewalt mit ihrem Machtdenken was erreichen wollen.“

Mit mir wird das nicht gehen und ich habe mich Verweigert scharf zu Übungszwecken zu schießen, dann eine Woche in der Arrestzelle verbracht, wo mir die ersten drei Tage nur Bibel und Gesangbuch zur Verfügung gestellt wurden. Was für eine verlogene Welt ist das eigentlich?“

Ob die anderen Beisitzer weitere Fragen stellten, kann ich mich nicht mehr erinnern. Dann eine kleine Pause zur Beratung und dann kam das Urteil mit der Zusage als Wehrdienstverweigerer anerkannt zu werden.

Ich war ab sofort vom Wehrdienst befreit und würde in den nächsten Wochen den Bescheid bekommen als Wehrdienstverweigerer meinen Ersatzdienst zu leisten.

Ich hatte es also als Hauptschüler doch noch geschafft anerkannt zu werden und über ein geprüftes Gewissen zu verfügen.

Das man mich erst nach drei Wochen Urlaub ohne Geld und Sachbezüge entlassen konnte, habe ich ja schon erwähnt.

Natürlich ist auch im 21. Jahrhundert nicht in jedem Land das Verweigern Soldat zu werden ohne weiteres möglich.

Und wer im Kriegsfall desertiert wird in vielen Ländern auch zum Tode verurteilt.

Und da frage ich mich:

Was würde passieren, wenn in allen Ländern es Null Bereitschaft geben würde als Soldat zu dienen und an Kriegen teilzunehmen.

Wie würden die Regierungen, die Politiker überrascht sein, keinen willigen Soldaten zu besitzen und Kriegspläne nicht machbar wären.

In Diktatoren Ländern werden ja diese nicht willigen Menschen meist zu hohen Strafen verurteilt.

Aber stellen wir uns mal vor, je nach Land mit ein paar hunderttausend Soldaten ist keiner willig- gibt es da genügend Gefängnisse- und wenn Richter sich weigern hier ihren Pflichten nachzukommen und zu verurteilen?

Kriege können nur mit willigen Soldaten geführt werden und es gibt sicher und es gab diesen Typ Mensch krankhaft Brutal, mit Machtgefühl auch Menschen zu töten, zu quälen und Foltern, ohne ein schlechtes Gewissen zu bekommen- im Gegenteil immer mehr Spaß am Quälen brutal zu töten und natürlich in Zeiten von Kriegen für ihre Brutalität Orden zu bekommen und keine Strafe zu erwarten haben, wie auch bei Vergewaltigungen. Ja diesen Typ Mensch gibt es in jedem Land, aber die sind eher eine Minderheit.

Kommen wir nochmals zur Nazizeit, wo Hitler genügend kranke brutale Menschen für seine Wahnideen einspannen konnte.

Ohne diese Helfer wäre das Ausrotten von 6 Millionen Juden nie möglich gewesen.

Und das im 2. Weltkrieg auch über 27 Millionen Russen ums Leben kamen, wird ja nicht bestritten.

Das Stalin auch ein brutal Kranker Despot war und genauso ohne fremde Hilfe die Ausrottung hunderttausende auch nicht möglich gewesen wäre.

Und was sagt uns das?

Wenn kranke Macht besessene Politiker keine Helfer hätten - ja dann kann kein Aggressor Kriege führen.

Wir Menschen in jedem Land, die es zulassen das ihre Politiker Kriege aus welchen Gründen auch immer mit willigen Soldaten führen können, machen sich mitschuldig und das muss endlich ein Ende finden.

Aber nicht nur die Soldaten, die für Kriegseinsätze eingesetzt werden, nein auch die Bevölkerung in allen Schichten sind in der Pflicht zur Gewalt ein klares Nein zum Ausdruck zu bringen.

Das ist anscheinend auch im 21. Jahrhundert kaum zu erreichen und die Denkweise vieler Menschen ist noch nicht erkenntlich mit einer positiven geistigen Evolution, die aber eine wichtige Voraussetzung ist.

Wir sind zwar nicht mehr im Mittelalter wo im Namen Gottes brutal gefoltert wurde, wo Menschen lebendig verbrannt wurden und genügend Gaffer es gab, wie auch in unserer Zeit, die bei schlimmen Unfällen gaffen müssen.

Der Mensch ist das denkbar schlechteste Subjekt in der Evolution und ist auf dem besten Wege sich selbst auszurotten.

Dabei spielt Egoismus, Gier, Machtstreben, Hass und weitere negative Eigenschaften eine große Rolle.

Mit einer weltweiten geistigen positiven Denkweise könnte man Kriege für immer aus der Welt schaffen. Die Religionen haben alle versagt und kein allmächtiger gütiger oder strafende Gott, erfunden von Menschen ist die Rettung.

Wir alle an die 8 Milliarden Menschen derzeit auf der Erde sind in der Pflicht keinem kranken Politiker für Kriege zu dienen und sollten endlich erkennen- es liegt nur an uns allen, die sich nicht strikt wehren und für Kriege sich einspannen lassen.

Der Krieg in der Ukraine ist nicht seit 2022, sondern schon seit mehreren Jahren ein Leiden und Töten.

Die Gründe sind vielfältig und die Bemühungen von Menschen die auf friedliche Art eine

Lösung suchen wird derzeit von Kriegshetzern abgelehnt.

Zig Tausende, wenn nicht schon mehrere hunderttausende Tote sind zu beklagen und wenn dann Friedensbewegungen untergraben werden, Friedensbewegungen von über 600 000 die auch unterschrieben haben und darunter viele bekannte Persönlichkeiten als eher nur als naive Menschen einzustufen, zeigt uns das ganz deutlich, was wir von unseren glorreichen Politikern nur erwarten können.

Die Kriegstreiberei soll kein Ende finden und erst wenn Russland völlig zerschlagen und es keine Soldaten auf beiden Seiten mehr gibt, eine Lösung für das Problem vielleicht möglich ist.

Ist das die einzige machbare Lösung?

Dann Amerika, die unbedingt Russland und auch China auslöschen möchten. Was für ein Krankhaftes denken zu einem letzten Weltkrieg nur führen kann.

Nein, das ist die schlechteste Lösung, aber die das zu verantworten haben, brauchen um ihr eigenes Leben kaum fürchten und können täglich als Kriegstreiber nur die eigene Lösung in Betracht ziehen.

Was für kranke Hirne sind da nur am Werk und die Rüstungsindustrie ist voller Jubel auf die zu erwartenden Gewinne durch die Kriegstreiberei.

Genauso wie Pharmaindustrie für Corona Impfstoffe Jahrzehnte zu produzieren mit Riesen Gewinne!

Es macht immer weniger Freude, an einem bewussten positiven Leben teilhaben zu können.

Und jetzt noch der Krieg in Israel gegen die Palästinenser, denen immer weniger Land zur Verfügung steht, keinen eigenen Staat gründen dürfen.

Die Ungerechtigkeiten Weltweit nehmen systematisch zu und teilen die Menschen in Herrscher und Sklaven, was natürlich zu Gewalt zwangsweise führen muss.

Jetzt im letzten Lebenskapitel mit kaum Hoffnung, dass es für die Enkel und weitere Generationen kaum Hoffnung besteht, in Frieden ein lebenswertes Leben führen zu können, ist ein sehr trauriger Gedanke.

Die Menschheit steht zweifelsfrei auf der Kippe und ist wohl dem globalen Untergang geweiht.